

Wie
BLEIBT JOHANNESBERG
IN ZUKUNFT
mobil



Wir fragen nach!

Liebe Johannesberger*innen,
unsere Gemeinde möchte bis 2040 klimaneutral werden. Daher sucht der Arbeitskreis „Nachhaltig mobil“ der Initiative GEMEINSAM GRÜN-laudato si nach Projekten, um dieses Ziel bestens zu unterstützen.

Besonders liegt uns natürlich die Mobilitätswende am Herzen. Was derzeit die Politik voranbringt, sieht eher bescheiden aus.

Wir in Johannesburg müssen das besser hinkriegen!

Deshalb wollen wir mit diesem Fragebogen herausfinden, wie unsere Mitbürger*innen ihre persönliche Mobilitätswende gestalten wollen. Wie kann es gelingen, auch auf dem Land altersgerecht, flexibel, familienfreundlich und umweltschonend unterwegs zu sein?

Der Fragenkatalog orientiert sich an den Forderungen des B7ND zur Mobilitätswende. Bitte machen Sie mit, auch wenn Sie nicht zu allen Fragen etwas sagen wollen. Wenn Sie noch eigene Ideen haben oder Ihnen ein Thema am Herzen brennt, nutzen Sie bitte ein gesondertes Blatt. 7nd los geht's!

1. E-Mobilität:

Wir brauchen keine neuen Straßen, sondern weniger fossile Verbrenner. Der \uparrow mstieg auf E-Autos scheint voranzugehen. Auf immer mehr Nummernschildern liest man das „E“.

- **Sollten auch Sie schon ein E-Auto besitzen, erfüllt es Ihre Ansprüche an E- Mobilität?**

☐ voll ☐ teils/teils ☐ gar nicht

Gründe: _____

Mit der Elektromobilität steigt der Bedarf an **Ladesäulen**.

- **Ist die Anzahl der Ladesäulen in unserem Gemeindegebiet ausreichend?**

☐ ja ☐ weiß nicht ☐ nein

Bei „nein“ beschreiben Sie bitte, in welchem Ortsteil und wo weitere Ladesäulen aufgestellt werden sollen:

2. ÖPNV:

Wir brauchen trotz der \uparrow mstellung auf Elektromobilität weniger Autoverkehr, denn auch E-Autos weisen keine Nullbilanz vor, verstopfen zudem die Städte, brauchen Parkraum usw. Natürlich geht es nicht ohne Individualverkehr, schon gar nicht auf dem Land. Aber er könnte deutlich reduziert werden mit einem attraktiven Angebot des **ÖPNV**.

- **Wie oft nutzten Sie den Bus bisher?**

☐ regelmäßig ☐ selten ☐ gar nicht

- **Würden Sie den Bus mit einem günstigen Regioticket (z.B. 29€/Monat) öfter nutzen?**

☐ ja ☐ nein

- **Ggf. Sie nutzen den Bus, wann würden Sie sich für alle OTs mehr Busverbindungen wünschen?**

☐ Abends ☐ am Wochenende ☐ an Werktagen

Konkrete Angaben: _____

3. Sonderfahrten:

Möglichkeiten für Fahrten zum nächsten Einkaufsmarkt bietet die Gemeinde Johannesburg bereits an:

- Einkaufsbus zum Dämmer Tor, Aschaffenburg (derzeit nicht verfügbar)
- 1€-Ticket für Linienbus zum Einkaufsmarkt nach Mömbris

- **Nutzen Sie aktuell diese Möglichkeiten?**

☐ oft ☐ selten ☐ nie

Gründe: _____

- **Was halten Sie von einem Abholbus, der per App bestellbar ist?**

☐ Viel ☐ wenig ☐ würden Sie ihn bestellen, falls es ihn gäbe?

➤ **Was halten Sie von einer Fahrradmitnahme im Bus?**

1. Möglichkeit:

Der bereits verkehrende „**Radl-Bus**“, der vom 1. Mai bis zum 3. Oktober 2023 an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen durch den Landkreis Aschaffenburg fährt, weitet seine Route über Johannesberg aus.

☐ viel

☐ wenig

☐ Würden sie ihn nutzen?

2. Möglichkeit:

Linienbus bietet zu bestimmten Zeiten eine Fahrradmitnahme an

☐ viel

☐ wenig

☐ Würden sie ihn nutzen?

Bei Zustimmung bitte konkrete Zeiten und Richtung angeben:

4. Mitfahrgelegenheiten:

Der „Rote Mitfahrdaumen“ im Gemeindegebiet ist ein Anfang.

➤ Was halten Sie von dieser neuen Einrichtung?

☐ viel

☐ wenig

☐ Machen Sie mit?

Kritik, Verbesserungen:

➤ Was halten Sie von einer Mitfahrgelegenheiten-Börse in elektronischer Form, z.B. als App?

☐ Super

☐ nichts für mich

☐ würde ich ausprobieren

➤ Welche weiteren Möglichkeiten könnten geschaffen werden, um Alleinfahrten zu verringern und den Individualverkehr zu reduzieren, z.B. Parkplätze für Berufspendler?

Ideen: _____

5. Fahrradwege:

Seit es E-Bikes gibt, ist auch der Radverkehr in bergigen Gegenden eine gute Alternative für Einkäufe und Erledigungen. Deshalb heißt die Devise: keine neuen Straßen, sondern mehr sichere **Radwege** und **E-Bike-Ladesäulen**.

➤ Wo im Gemeindegebiet müssen Straßen und Wege sicherer für den Radverkehr gemacht werden?

➤ Wo sollten Fahrradwege im Gemeindegebiet aus- oder gebaut werden?

➤ Was kann für den Radverkehr verbessert werden?

Ende

Wir danken ganz herzlich fürs Mitmachen!

Es handelt sich bei dem Fragebogen um eine Bedarfsermittlung. Verbindliche Zusagen und Rechte können davon nicht abgeleitet werden.

Der Fragebogen ist anonym.

Bei Fragen oder Interesse können Sie sich aber gerne an uns wenden. Kontaktdaten s.u.

Rückgabe bis zum 5. November 2023
(Ideen sind auch danach noch willkommen)

Sie können den Fragebogen einwerfen oder senden an:

Pfarrbüro, Hauptstr. 6 in Johannesburg

oder mailen an:

ellen.specht@arcor.de



Johannesberg

klimaneutral **2040**

WIR SIND DABEI!

Kontakt und Infos:

www.gemeinsamgruen-johannesberg.de · info@gemeinsamgruen-johannesberg.de; Tel.: 06021-421200